

**RS OGH 1999/5/20 6Ob101/99t,
6Ob214/00i, 6Ob124/05m,
6Ob209/05m (6Ob210/05h),
6Ob207/05t, 4Ob229/08t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.05.1999

Norm

AußStrG 2005 §2 Abs1 Z3 IE5

GmbHG §125

HGB§283

Rechtssatz

Die Gesellschaft ist gegen die über ihren Geschäftsführer verhängte Zwangsstrafe rechtsmittellegitimiert.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 101/99t
Entscheidungstext OGH 20.05.1999 6 Ob 101/99t
- 6 Ob 214/00i
Entscheidungstext OGH 23.10.2000 6 Ob 214/00i
- 6 Ob 124/05m
Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 124/05m
Beisatz: Im Zwangsstrafenverfahren nach § 283 HGB zur Durchsetzung der Offenlegungspflicht nach den §§ 277 ff HGB hat auch die Kapitalgesellschaft neben ihrem Organ Parteistellung im Sinn des § 2 Abs 1 Z 3 AußStrG 2005 und ist damit rekursberechtigt. (T1)
- 6 Ob 209/05m
Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 209/05m
Vgl auch
- 6 Ob 207/05t
Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 207/05t
- 4 Ob 229/08t
Entscheidungstext OGH 24.03.2009 4 Ob 229/08t
Auch; Veröff: SZ 2009/32

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112094

Im RIS seit

19.06.1999

Zuletzt aktualisiert am

31.08.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at